

**Antrag GS-10**  
**SPD-Unterbezirk Uelzen / Lüchow-Dannenberg**

**Erste Hilfe fördern und stärken**

- 1 • Alle Arbeitgeber\*innen sollen dazu ver-  
2 pflichtet werden, bei gleichbleibender Lohn-  
3 /Gehaltszahlung, den Mitarbeiter\*innen alle  
4 zwei Jahre einen Tag für einen Erste-Hilfe-Kurs  
5 von der Arbeit freizustellen.  
6 • Es zur Pflicht wird, als Arbeitnehmer\*in alle  
7 zwei Jahre an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzu-  
8 nehmen.  
9 • Personen, welche nicht in einem Arbeitsver-  
10 hältnis stehen, sollen ebenfalls alle zwei Jah-  
11 re an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen müs-  
12 sen.  
13 • Die Kosten für die Teilnahme sollen nicht von  
14 den Teilnehmer\*innen bezahlt werden müs-  
15 sen.  
16 • In allen Schulen, Universitäten, Gemeinde-  
17 und Rathäusern sowie in allen Betrieben ab  
18 zehn Angestellten soll ein Defibrillator vor-  
19 handen sein.

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme in der Fassung der AK**

Alle Arbeitgeber\*innen sollen dazu verpflichtet wer-  
den, bei gleichbleibender Lohn-/Gehaltszahlung,  
den Mitarbeiter\*innen regelmäßig Jahre einen Tag  
für einen Erste-Hilfe-Kurs von der Arbeit freizustel-  
len.  
Es zur Pflicht wird, als Arbeitnehmer\*in regelmäßig  
an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen.  
Personen, welche nicht in einem Arbeitsverhältnis  
stehen, sollen ebenfalls regelmäßig an einem Erste-  
Hilfe-Kurs teilnehmen.  
Die Kosten für die Teilnahme sollen nicht von den  
Teilnehmer\*innen bezahlt werden müssen.  
In allen Schulen, Universitäten, Gemeinde- und Rat-  
häusern sowie in allen Betrieben ab zehn Angestell-  
ten soll ein Defibrillator vorhanden sein.